

41. Mittel für Kälber, die von vielem Saugen erkrankt sind, oder den Durchfall haben.

Durch allzu vieles Saugen gerinnt die Milch zu Käse im Magen, und dies kann dem Kalbe leicht den Tod zuziehen. Man hilft sehr leicht und einfach, wenn man eine gute Hand voll Salz in ein Quartier Wasser auflöst, und dem Kalbe alle halbe Viertelstunde einen Löffel voll davon einschüttet. Das Salz wehret der Hitze, hält die Fäulniß ab, löset die Fettigkeiten auf, laxiert, und stellt das Kalb durch einen stinkenden Durchbruch wieder her.

Oder man gebe ihm täglich etliche Löffel voll Magnesia, welches die Säure im Magen hebt. Oder man drücke ihm frische Eier sammt der Schale ein. Oder man brauche folgendes Mittel: man nimmt 1 Loth Magnesia, 1 Quentchen Rhabarber, 1 Quentchen Anisamen, pulverisirt Alles, und giebt es auf einmal ein. Wenn man es nöthig findet, wiederholt man das Mittel alle 2 Stunden oder auch nur alle Tage bis zur Genesung.

42. Wider das Herzweich- oder Herzleerwerden der Kälber.

Einem Kalbe von 4 Wochen, das zurückgebunden wird, giebt man innerhalb 3 Tagen $1\frac{1}{2}$ Loth Drachenblut mit Honig vermischt, und es wird alsdann gut fortwachsen und nicht herzweich werden.

Von den Krankheiten der Schafe.

1. Von der Egelskrankheit.

In nassen Jahren und auf feuchten und sumpfigen Weidestellen giebt es viele Egelschnecken, welche die Schafe mit dem Futter verschlucken.

Diese Schnecken lieben das Bittere, gehen daher den Gallengängen nach, und verursachen dort und in der Leber diese verheerende Krankheit.

Die Kennzeichen dieser Krankheit sind folgende:

1) Wenn man die Wolle von einander thut, so ist